

den Fraktionen. Ein Beispiel ist die Debatte über das Finanzgesetz und den Landesvoranschlag 1975 (Landtagssitzung vom 19. Dezember 1974), deren Abschluss vertagt werden musste, weil die VU-Fraktion damit drohte, den Landtag zu verlassen, wodurch der Landtag beschlussunfähig geworden wäre. Eine Einigung über den Landesvoranschlag für das Jahr 1975 kam deshalb – sozusagen erst in letzter Sekunde – in einer Sondersitzung am 30. Dezember 1974 zustande.

Einen weiteren Unterschied zwischen den beiden untersuchten Mandatsperioden findet man in der Kommissionsarbeit. Diese beschränkte sich in der Mandatsperiode von 2009 bis 2013 auf die in der Geschäftsordnung vorgesehenen Ständigen und Besonderen Kommissionen.¹⁰ Im Unterschied dazu arbeiteten in der Mandatsperiode von 1974 bis 1978 verschiedene Landtagskommissionen an konkreten Gesetzesvorhaben oder anderen Politikgeschäften; so existierte z.B. eine Landtagskommission für Staatsbürgerrecht und Einbürgerungspraxis oder eine Landtagskommission betreffend die Umfahrungsstrasse¹¹. Zusammen mit der im Durchschnitt höheren Anzahl Wortmeldungen bei Gesetzesvorlagen kann dies als Indiz für eine stärkere Rolle des Landtages bei der Gesetzgebung gewertet werden.

Den politischen Stil in der Mandatsperiode von 1974 bis 1978 umschreibt der Landtagspräsident Gerard Batliner im Rückblick auf das erste Sitzungsjahr wie folgt: «(...) dass in diesem Haus im grossen und ganzen Sachbezogenheit, Konzilianz und konstruktive Zusammenarbeit geherrscht haben» (Landtagssitzung vom 30. Dezember 1974). Diese Aussage deckt sich weitgehend mit den vom Politikwissenschaftler Arno Waschkuhn für Liechtenstein isolierten Orientierungsnormen «Mitte – Mischung – Mässigung» (Waschkuhn 1994, S. 391).

Die von Waschkuhn vorgenommene Beschreibung des politischen Systems Liechtenstein als ein von Konkordanz und Ko-Opposition geprägtes System hat zweifelsohne immer noch ihre Richtigkeit. Nach den Landtagswahlen von 2013 und der Wahl einer vierten Partei in den Landtag lassen sich aber vermehrt Elemente eines Konkurrenzsystems

10 Zu den Ständigen Kommissionen zählen die Finanzkommission, die Geschäftsprüfungskommission und die Aussenpolitische Kommission. Als Besondere Kommission agiert derzeit die EWR-Kommission.

11 Bei der Landtagskommission betreffend die Umfahrungsstrasse ging es um eine mögliche Umfahrung von Schaan und Vaduz.